

Altdorf, 13. März 2013 / PI3

Medienmitteilung Nr. 19 / 2013

Kanton Uri

Kantonspolizei Uri beschafft Defibrillatoren

Jährlich sterben in der Schweiz rund 8000 Menschen an einem plötzlichen Herz-Kreislauf-Stillstand. Vier von fünf Notfällen ereignen sich ausserhalb eines Spitals: Bei der Arbeit, in der Freizeit, zu Hause oder auf der Strasse. Nebst den professionellen Rettungsdiensten wird auch die Polizei bei ihrer Tätigkeit mit solchen Notfällen konfrontiert. Die Überlebenschancen sind grösser und bleibende Schäden am Herzen kleiner, je schneller die medizinische Notfallbehandlung einsetzt. Bei Unfällen und anderen Schadenereignissen ist die Polizei in der Regel schnell am Ereignisort. Deshalb hat die Kantonspolizei nun acht Defibrillatoren beschafft. Im Rahmen der periodisch stattfindenden Sanitätsausbildung erfolgt zur Zeit die Schulung des Urner Polizeikorps als Anwender für den Defibrillator Einsatz. Dank dieser Ausbildung sowie der mit Defibrillatoren ergänzten technischen Ausrüstung ist die Kantonspolizei noch besser in der Lage, bei Bedarf erste lebensrettende Massnahmen zu leisten. Damit kann die Kantonspolizei künftig einen weiteren Beitrag zum Wohle der Urner Bevölkerung leisten.